

## 2 THEMEN DES TAGES

Liebe Abendzeitung,



**R**ote Karte für deutsche Steuer-Willkür“ schreibt die Neue Zürcher Zeitung zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Pendlerpauschale. Jetzt muss der Fiskus die missbräuchliche Steuererhöhung für Berufspendler für drei Jahre zurückzahlen, pro Jahr 2,5 Milliarden Euro.

Das Urteil des höchsten deutschen Gerichts belegt akribisch, wie ein anerkanntes Steuerprinzip – die Gleichbehandlung der Berufspendler – nur deshalb vom Staat außer Kraft gesetzt wurde, um sich mehr Einnahmen zu verschaffen. Steuersünder – andersherum! Steuerhinterziehung wird vom Staat immer härter bestraft, schon der Verdacht macht einen bei den Behörden vogelfrei. Steuerverschwendung dagegen macht gar nix. Obwohl dem Gemeinwohl durch Steuerverschwendung viel mehr entzogen wird als durch Steuerhinterziehung. Die Verletzung von Amtspflichten durch missbräuchliche Steuer-Überhöhung ist sogar völlig straflos. Ein bisschen wie seinerzeit beim Sheriff von Nottingham.

Merke: Von allen Formen des Unrechts ist seinem Wesen nach das Unrecht der Obrigkeit das schlimmste. Wenn der Rechtsstaat, der das Recht zu setzen und zu wahren hat, selbst Unrecht begeht.

*Peter Gauweiler sitzt für die CSU im Bundestag und schreibt jeden Montag einen Brief an die Abendzeitung.*